



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Stadtmarketing
Herrn Jürgen Hardt
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de
Datum 24.02.2009

Drucks. Nr. VO/0194/09
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
04.03.2009
Stadtmarketing
30.03.2009

Gremium
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Rat der Stadt Wuppertal

Antrag: "Unternehmensfreundliche Verwaltung"

Sehr geehrter Herr Hardt,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing sowie der Rat mögen beschließen,

„Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt,

1. ob und inwieweit die Stadtverwaltung die Qualitätsstandards der `Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung´ für eine unternehmensfreundliche Stadtverwaltung erfüllt,
2. in welchen Bereichen die Qualität einer unternehmensfreundlichen Verwaltung verbessert werden kann
3. und ob die Stadt Wuppertal im Falle einer Mitgliedschaft in der `Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung´ auch das Gütezeichen `Unternehmensfreundliche Stadt´ erhalten würde.“

Begründung

Die Standortzufriedenheit und damit auch der Erfolg mittelständischer Unternehmen hängen nicht nur von den bundespolitisch geregelten Rahmenbedingungen wie der Höhe der Lohnzusatzkosten oder der Steuerbelastung ab. Auch die Stadtverwaltung kann gezielt dazu beitragen, dass sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen an ihrem Standort wohlfühlen.

So hat die Verwaltung auf Antrag von FDP und B`90/Die Grünen vor ca. zwei Jahren die Vergabewertgrenzen erhöht und die Qualitätsstandards für eine unternehmensfreundliche Verwaltung überprüft und in Teilbereichen verbessert. Die FDP sieht weitere Möglichkeiten, die Qualität einer unternehmensfreundlichen Stadtverwaltung zu verbessern.

Die „Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ hat einen Katalog von Qualitätsstandards für eine unternehmensfreundliche Stadtverwaltung entwickelt und verleiht ein Gütezeichen, wenn 13 Kriterien erfüllt sind. Dazu gehören etwa die Vorgabe von festen Fristen und Zielwerten bei der Zahlung von Rechnungen (nach 15 Arbeitstagen) oder der Bearbeitung und Information bei Eingaben und Beschwerden (nach drei Arbeitstagen). Es stellt klare Anforderungen bei Anfragen oder Anträgen von Unternehmen, wie beispielsweise bei einem Bauantrag: Rückruf nach einem Arbeitstag, Eingangsbestätigung unter Nennung eines zuständigen Ansprechpartners nach drei Arbeitstagen und Entscheidung über gewerbliche Bauvorhaben nach 40 Arbeitstagen. Gefordert werden auch die Schaffung von Verwaltungswegweisern und die Einrichtung von Lotsen für Existenzgründer. Alle zwei Jahre erfolgt eine Zertifizierung anhand der Gütekriterien, die jeweils um eine Kundenzufriedenheitsanalyse aus der Sicht der mittelständischen Unternehmen zu ergänzen ist. (Weitere Informationen unter: www.gmkev.de)

Das Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" schafft messbare Kriterien, mit denen Unternehmen die Angebote von Kommunalverwaltungen vergleichen können. Der Vorteil einer Zertifizierung für die Stadt Wuppertal besteht darin, dass sie das Gütezeichen zur Standortwerbung einsetzen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Henke

- Fraktionsvorsitzender -